Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH

bic Kaiserslautern

Business + Innovation Center
Kaiserslautern GmbH
Trippstadter Straße 110
67663 Kaiserslautern

Telefon: 0631 68039-0

E-Mail: kontakt@bic-kl.de
Internet: www.bic-kl.de

Gegründet / Aktuelle Satzung

1985
Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 24. November 2021.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Business and Innovation Center (bic KL) in Kaiserslautern. Das bic KL hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und innovative Unternehmen während ihrer Gründungs- und Festigungsphase zu begleiten und ihnen geeignete Räume im bic KL zeitlich befristet zur Verfügung zu stellen. Den Unternehmen stehen darüber hinaus eine moderne Kommunikationsstruktur sowie ein umfassendes Dienstleistungs- und Beratungsangebot zur Verfügung. Das bic KL unterbreitet dieses Angebot auch Firmen und Einrichtungen in der Region.

Die Gesellschaft darf alle Geschäfte vornehmen, die der Erreichung und Förderung des Gesellschaftszweckes dienlich sein können. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen gleicher oder verwandter Art des In- und Auslandes zu beteiligen sowie solche Unternehmen zu gründen oder zu erwerben.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter, Stimmanteile

Stammkapital: 691.300,00 Euro

Gesellschafter	**Stammkapital**	**%**	**Stimmanteile**
Land Rheinland-Pfalz	601.300,00 Euro	(87 %)	1176
Stadt Kaiserslautern	90.000,00 Euro	(13 %)	176

Besetzung der Organe

Geschäftsführung

Herr Dr. Stefan Weiler

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 der Satzung der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH aus fünf Mitgliedern. Ihm gehören an:

a) als Vorsitzende/als Vorsitzender ein vom für Wirtschaft zuständigen Ministerium des Landes Rheinland-Pfalz bestimmtes Mitglied,
b) die Oberbürgermeisterin/der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern oder ein von dieser/von diesem bestimmtes Mitglied,
c) ein weiteres Mitglied, das vom für Finanzen zuständigen Ministerium des Landes Rheinland-Pfalz bestimmt wird,
d) ein weiteres Mitglied, das vom für Wirtschaft zuständigen Ministerium des Landes Rheinland-Pfalz bestimmt wird,
e) ein weiteres Mitglied – ohne Stimmrecht -, das vom Stadtrat Kaiserslautern aus seiner Mitte gewählt wird.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Frau Mechthild Kern, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Aufsichtsratsvorsitzende (bis 31.05.2021)
Herr Dr. Martin Hummerich, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Aufsichtsratsvorsitzender (ab 09.06.2021)
Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
Frau Barbara Fischer, Ministerium der Finanzen
Frau Stefanie Nauel, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Herr Raymond Germany, Mitglied des Stadtrats

Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)

Geschäftsführung:

Auf die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HBG verzichtet.

Aufsichtsrat:

Im Geschäftsjahr 2021 sind an die Aufsichtsratsmitglieder keine Vergütungen geleistet worden, da keine Präsenzsitzungen stattgefunden haben. Der Aufsichtsrat hat sich im Jahr 2021 per Videoschaltungen beraten.

Public Corporate Governance Kodex (PCGK)

Die Gesellschaft wendet auf Grundlage des § 21 der Satzung der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH den Public Corporate Governance Kodex (PCGK) des Landes Rheinland-Pfalz in der aktuellen Fassung an.

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht (CGB).
Der CGB wird Anhang zum Jahresabschluss und im Rahmen der Abschlussprüfung vom Wirtschaftsprüfer geprüft.
Der CGB wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Geschäftsführung:

Im Geschäftsjahr 2021 beträgt laut PCGK die Gesamtvergütung der Geschäftsführung 19.200,00 Euro.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

ALLTREU Revision & Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ludwigshafen

Unternehmensdaten Bilanz

Aktiva	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.769,00	3.730,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	5.245.868,98	5.444.065,74
2. technische Anlagen und Maschinen	19.142,00	0,00
3. andere Anlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	62.579,00	132.838,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	23.491,24
	5.330.358,98	**5.604.124,98**
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69.594,48	64.324,26
2. Sonstige Vermögensgegenstände	19.292,02	41.270,55
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	781.261,56	654.058,83
	870.148,06	**759.653,64**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**12.140,43**	**11.802,16**
	6.212.647,47	**6.375.580,78**

Passiva	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	691.300,00	691.300,00
II. Kapitalrücklage	461.909,88	300.077,72
III. Gewinnvortrag	576.853,49	738.685,65
IV. Jahresfehlbetrag	-138.991,71	-161.832,16
	1.591.071,66	**1.568.231,21**
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	**4.534.733,35**	**4.756.806,91**
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	**37.967,00**	**31.767,00**
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.337,49	17.341,30
2. Sonstige Verbindlichkeiten	12.537,97	1.434,36
	43.875,46	**18.775,66**
E. Rechnungsabgrenzungsposten	**5.000,00**	**0,00**
	6.212.647,47	**6.375.580,78**

Unternehmensdaten Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2021 EUR	2020 EUR
1. Umsatzerlöse	521.909,16	440.764,42
2. sonstige betriebliche Erträge	587.355,12	592.371,69
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	456.002,91	419.856,84
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	87.218,39	77.349,69
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	290.017,35	284.968,76
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	415.017,34	412.792,98
6. Ergebnis nach Steuern	-138.991,71	-161.832,16
7. Jahresfehlbetrag	**-138.991,71**	**-161.832,16**

Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

A) Ertragslage

	2021	2020
▪ Eigenkapitalrentabilität	- 8,74 %	- 10,32 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	- 2,24 %	- 2,54 %
▪ Cashflow	151.025,64 €	123.136,60 €

B) Vermögensaufbau

	2021	2020
▪ Anlagenintensität	85,80 %	87,90 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	14,01 %	11,92 %

C) Anlagenfinanzierung

	2021	2020
▪ Anlagendeckung I	29,85 %	27,98 %
▪ Anlagendeckung II	29,85 %	27,98 %

D) Kapitalausstattung

	2021	2020
▪ Eigenkapitalquote	25,61 %	24,60 %
▪ Fremdkapitalquote	0,71 %	0,79 %

E) Liquidität

	2021	2020
▪ Liquiditätsgrad I	1780,63 %	3483,55 %
▪ Liquiditätsgrad III	1983,22 %	4045,95 %

Lage des Unternehmens
(Zusammenfassung des Lageberichtes)

Branchen, Auftrags- und Umsatzentwicklung

Die Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH (bic KL) war im Geschäftsjahr 2021 im Bereich der Wirtschaftsförderung, insbesondere der Unterstützung junger, technologieorientierter und innovativer Unternehmen oder gründungsinteressierter Menschen mit Beratung, Infrastruktur und Service tätig.

Die Nachfrage nach Gründungsberatung und -unterstützung sank von 119 Erstkontakten im Jahr 2020 auf 82 Erstkontakte im Geschäftsjahr 2021.

Im Vermietungsbereich konnten zwei Zugänge und vier Abgänge von Mietern in 2021 verzeichnet werden. Diese zwei Neuzugänge sind Neugründungen. Insgesamt lag die Belegungsquote im Jahr 2021 bei 100 %.

Verwaltungs-/Organisationsstruktur

Die in den vorangegangenen Jahren erreichte Organisations- und Verwaltungsstruktur wurde 2021 mit den bereits installierten Führungs- und Steuerungsinstrumenten verbessert.

Markterschließung/-durchdringung

Im Jahr 2021 war die Mietauslastung bei 100 % auf maximalem Niveau. Dies hatte zur Folge, dass wie im Vorjahr viele der Raumbedarfe von Neugründerinnen und Neugründern im bic KL nicht erfüllt werden konnten. Die Nachfrage stammt wie in den Vorjahren in erster Linie aus dem Hochschul- und Forschungsinstitute-Bereich oder es sind Ausgründungen von innovativen Personen aus den erfolgreichen Industrie- und Gewerbeunternehmen der Region. Die Hochschullandschaft ist der Motor im Gründungsgeschehen in der Region.
Ein weiterer Grund für die maximale Auslastung ist der Erfolg bzw. in der Corona-Zeit der Durchhaltewillen der BestandsgründerInnen.

Gründungsberatungen (Erstberatungen)

2021: 82

Künftige Entwicklung / Ausblick

Die Vermietungssituation wird aufgrund der vertraglichen Situation im Geschäftsjahr 2022 voraussichtlich weiterhin hoch sein. Mietausfälle drohen lediglich aufgrund von kurzfristigen Mieterwechseln. In 2023 laufen Mietverträge aus. Für die freiwerdenden Räume werden bereits Nachmieter gesucht (Erweiterung Bestandmieter/neue Gründer).

Für 2022 wird wieder mit einem negativen Jahresergebnis gerechnet. Eine seriöse Prognose kann angesichts der aktuell unklaren „Corona"-Infektionslage nicht abgegeben werden.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Seit Anfang März 2020 mit Beginn der COVID-19-Pandemie und den damit einhergehenden hygienebedingten Einschränkungen unterliegt auch das bic KL – als Einrichtung der Landesregierung und der Stadt Kaiserslautern – strengen Regelungen, die selbstverständlich umgesetzt werden. Veranstaltungen und Events wie in den letzten Jahren zuvor finden seit März 2020 nahezu keine mehr statt und wenn, dann nur in sehr kleinem Rahmen. Dies bedeutet massive Umsatzeinbrüche (80 – 90 %) im Bereich des Konferenzzentrums.
Die aktuelle unklare Infektionslage lässt auch keine seriösen Prognosen zu, um abschätzen zu können, wie lange die Krise noch dauert und welche finanziellen Auswirkungen sie haben wird.
Zum Einbruch im Konferenzbereich, kommen die Ausgaben für die Umsetzung der Hygienemaßnahmen (Desinfektionsmittel, Mittelspender, Masken, Anschaffung von Technik und Software für Konferenzen und Homeoffice etc.) hinzu.

Personal

Die Geschäftsführung wurde vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 durch Herrn Dr. Stefan Weiler zu einer festen Vergütung abgedeckt.
Herr Dr. Weiler ist hauptberuflich Geschäftsführer der WFK Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern.

Neben der Geschäftsführung beträgt der Personalstand zum Jahresende:
3 Vollzeit- und 9 TeilzeitmitarbeiterInnen.
Daneben waren 2 Personen im Rahmen geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse auf Stundenbasis für die Gesellschaft tätig.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter der Überschrift „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführten Unternehmensziele dienen der öffentlichen Zweckbestimmung der Wirtschaftsförderung. Die Beteiligung an der Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Kaiserslautern und begründet ihr Engagement.

Das Unternehmen erfüllt diesen Zweck, indem es geeignete Räumlichkeiten den jungen Unternehmen zur Verfügung stellt und die notwendige Infrastruktur in technischer Hinsicht bereithält. Somit können die üblicherweise sehr hohen Kosten während der Gründungs- und Festigungsphase auf das tragbare Maß gesenkt werden. Den Unternehmen werden im bic KL darüber hinaus eine moderne Kommunikationsstruktur sowie ein umfassendes Dienstleistungs- und Beratungsangebot zur Verfügung gestellt. Neben Jungunternehmen steht dieses Angebot auch bereits ansässigen Firmen und Einrichtungen in der Region zur Verfügung.

Wenngleich die Subsidiaritätsklausel für die bic KL GmbH als bereits vor Inkrafttreten des reformierten Kommunalwirtschaftsrechts bestehendes Unternehmen keine unmittelbare Geltung hat, so ist im Rahmen der Erstellung des Beteiligungsberichts dennoch der Nachweis zu erbringen, inwieweit die Voraussetzungen der Subsidiaritätsklausel aktuell noch erfüllt sind. Diese Vorgabe soll die Verwaltung dazu verpflichten, regelmäßig Privatisierungspotentiale im Beteiligungsbestand zu überprüfen. Darzulegen ist insoweit, ob der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Es handelt sich bei der bic KL GmbH nach wie vor um ein Unternehmen, das zu 100% in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft steht. Diese Beteiligungsstruktur ist Ausdruck des besonderen Interesses an der von der Gesellschaft wahrgenommenen wirtschaftsfördernden Aufgabenstellung. Da vorrangiges Ziel der Gesellschaft dabei nicht die Gewinnmaximierung darstellt, wird sich sicherlich kein Dritter dieser Aufgabenstellung annehmen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 138.991,71 Euro für das Geschäftsjahr 2021 wird gemäß dem nominalen Anteil auf die Gesellschafter verteilt.

Der Anteil der Stadt Kaiserslautern am Stammkapital beträgt 176 von 1.352 Stimmen.
Demnach ergibt sich ein Verlustausgleich für das Jahr 2021 in Höhe von 18.093,60 Euro.

Beteiligungen

Die Gesellschaft hat keine Tochterunternehmen oder Beteiligungen.

bic Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2018 Jahresabschluss	**2019** Jahresabschluss	**2020** Jahresabschluss	**2021** Jahresabschluss	**2022** Wirtschaftsplan	**2023** Wirtrschaftsplan	**2024** Finanzplan
Gesamtkapital	6.901.078,00 €	6.692.275,00 €	6.375.580,78 €	6.212.647,47 €			
Eigenkapital	1.619.760,00 €	1.651.049,00 €	1.568.231,21 €	1.519.071,66 €			
Ergebnisvortrag	928.003,00 €	817.700,00 €	738.685,65 €	576.853,49 €			
Verbindlichkeiten	53.466,00 €	28.265,00 €	18.775,66 €	43.875,46 €			
Rückstellungen	26.280,00 €	34.080,00 €	31.767,00 €	37.967,00 €			
Anlagevermögen	6.090.503,00 €	5.836.988,00 €	5.604.124,98 €	5.330.358,98 €			
Investitionen	- €	- €	- €	- €			
Umlaufvermögen	845.604,60 €	802.641,82 €	759.653,64 €	870.148,06 €			
liquide Mittel	748.012,00 €	803.451,00 €	654.058,83 €	781.261,56 €			
Umsatzerlöse	503.371,80 €	492.533,18 €	440.764,42 €	521.909,16 €			
Personalaufwand	329.654,00 €	348.509,00 €	497.206,53 €	543.221,30 €			
Abschreibungen	279.506,00 €	292.864,00 €	284.968,76 €	290.017,35 €			
Jahresergebnis	- 110.303,00 €	- 79.014,00 €	- 161.832,16 €	- 138.991,71 €			